

## PRESSEAUSSENDUNG

### WK Wien stellt Weichen für neues Direktorium: Eckl und Biach an der Spitze

*Rolle der WKW als politischer Mitgestalter und „Anwalt“ der Betriebe weiter ausgebaut - Ruck: WKW wird Treiber der Wirtschaftspolitik in Wien sein - Ziel: Wirtschaft muss wieder Top-Priorität in Kommunalpolitik bekommen*

Wien, 15.02.2016 - Einstimmig hat heute das Präsidium der Wirtschaftskammer Wien Meinhard Eckl und Alexander Biach zum neuen Direktorenteam bestellt. Eckl übernimmt Anfang Juli die Position des Direktors der WK Wien, Biach kommt Anfang März als stellvertretender Direktor neu in die Kammer und wird für die politische Interessenvertretung zuständig sein. Die Neubesetzungen waren notwendig geworden, da der bisherige Direktor Heinz Wollinger Mitte des Jahres in den Ruhestand treten wird. „Unter Eckl und Biach wird die Wiener Wirtschaftskammer ihre Rolle als aktiver politischer Mitgestalter und starke Interessenvertretung der 135.000 Wiener Unternehmen weiter ausbauen. Unser Ziel ist, dass die Ankurbelung der Wirtschaft endlich ganz oben auf der To-do-Liste der Stadt Wien steht. Denn mit Ampelpärchen und Radwegen wird man weder Rekordarbeitslosigkeit noch Rekordverschuldung in den Griff bekommen. Nur die Unternehmer schaffen Arbeitsplätze, Wachstum und Wohlstand“, sagt WK Wien-Präsident Walter Ruck, „Ich danke Heinz Wollinger ganz herzlich für sein Engagement für den Wirtschaftsstandort Wien. Mit seiner langjährigen Expertise und seiner Erfahrung hat er wesentlich zur Verbreiterung des Leistungsangebots der Wirtschaftskammer für die Wiener Unternehmer beigetragen.“ Der Beschluss über die Bestellung der neuen Direktoren erfolgte einstimmig.

Heinz Wollinger war 37 Jahre in der Kammer tätig (davon 18 Jahre als Finanzchef der Wirtschaftskammer Wien) und ist seit 2009 Direktor. Daneben hat er seit vielen Jahren die Kammer in diversen Gremien und Fachbeiräten - u.a. in der WGKK, im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger oder in der Modul University Vienna - vertreten.

Meinhard Eckl (55) ist 1988 in die WK Wien eingestiegen. Nach diversen Stationen u.a. als Rechtsreferent der Sparte Handel und als Organisationsreferent der WK Wien übernahm der Jurist 1994 die Leitung der Präsidialabteilung und wurde 2009 zum Direktor-Stv. ernannt. Langjährige Erfahrung hat Eckl auch als Interessenvertreter im Aufsichtsrat der Wiener Stadtwerke-Holding, in der Kontrollversammlung der AUVA oder als Mitglied des Haftungsausschusses in der WGKK gesammelt.

Der Betriebswirt Alexander Biach (42) hat seine Karriere in der WKÖ begonnen: Von 2000 bis 2003 war er in den Bereichen Marketing, PR und als politischer Assistent der Kammerleitung tätig. Danach wechselte er als Kabinettchef ins Verkehrsstaatssekretariat. Seit 2007 war Biach Direktor des Wiener Wirtschaftsbundes. Daneben bekleidet er u.a. die Funktion des stv. Vorstandsvorsitzenden der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG, des Vorsitzenden der SVA-Landesstelle Wien und seit 2010 eines Delegierten zum Wiener Wirtschaftsparlament.

Foto (Credit: Florian Wieser) v.l.n.r.: Meinhard Eckl, Walter Ruck, Heinz Wollinger, Alexander Biach.

Rückfragen:  
Wirtschaftskammer Wien  
Martin Sattler  
T. 01 51450 1814  
E. martin.sattler@wkw.at